

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung

Exporteinstieg als Weiche für die Zukunft

Regionale Auftaktveranstaltungen der Internationalisierungsoffensive Sachsen

Das Exportgeschäft bietet Unternehmen Zukunftsperspektiven: die Erschließung attraktiver Absatzmärkte, geringere Abhängigkeit von der heimischen Konjunktur und eine bessere Auslastung vorhandener Produktionskapazitäten. Viele kleine und mittlere Unternehmen aus Sachsen nutzen diese Potentiale jedoch bislang noch nicht aus. Unter dem Motto „Abholen statt Abwarten“ geht die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) daher mit der Internationalisierungsoffensive Sachsen (IOSax) verstärkt auf Exporteinsteiger zu.

In den sächsischen Kammerbezirken laufen derzeit die regionalen Auftaktveranstaltungen der IOSax. In kompakter Form bekommen potentielle Exporteinsteiger die bestehenden Angebote des Freistaats und der sächsischen Kammern anhand der konkreten Schritte des Exporteinstiegs vermittelt. Außerdem teilen mittelständische Unternehmer aus der Region, die erfolgreich in den Export eingestiegen sind, ihre Erfahrungen.

Im August Horch Museum Zwickau fand am 24. April 2017 die erste der drei Auftaktveranstaltungen statt. Dort bot die chemmedia AG, ein weltweit tätiges Software-Unternehmen aus Chemnitz mit über 370 Kunden in 38 Ländern, den Anwesenden Einblick in seine Internationalisierungsstrategie.

Heute lädt die IOSax regionale Unternehmen von 15 bis 19 Uhr in den Flughafen Leipzig/Halle. Diese könnten sich mit der Birke Leuchten GmbH, einem exportaktiven Spezialisten für Sonderleuchten und Metallbaukonstruktionen aus Pegau, über die Chancen des Auslandsgeschäfts austauschen.

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe begrüßt die IOSax exportinteressierte Unternehmen am 11. Mai 2017 von 17 bis 20 Uhr bei der Schaaf Yachtbau GmbH & Co. KG in Dresden. Der Gastgeber selbst wird von seinen persönlichen Gründen für die Internationalisierung des Unternehmens und der Umsetzung seiner Pläne berichten. Neben Vorträgen findet ein geführter Rundgang durch die Werft statt. Anmeldungen für Kurzentschlossene sind noch bis zum 8. Mai bei der WFS möglich.

Für Medienvertreter: Die Möglichkeit zu Foto- und Filmaufnahmen ist vor Ort gegeben. Aus Organisations- und Planungsgründen bitten wir Sie um eine Rückmeldung bis zum 8. Mai 2017 per E-Mail über die nachfolgend aufgeführten Kontaktdaten.

Hintergrund:

Die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) bündelt die wesentlichen außenwirtschaftlichen Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft

in Sachsen. Unter dem Vorsitz des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) haben sich die WFS, die sächsischen Industrie- und Handelskammern, die sächsischen Handwerkskammern, die Vereinigung der sächsischen Wirtschaft, die Sächsische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz zur Koordinierung ihrer außenwirtschaftlichen Aktivitäten zusammengeschlossen.

Die Koordinierung der Internationalisierungsoffensive Sachsen liegt bei der WFS. Die Ansprache der Unternehmen erfolgt in der Hauptsache durch Exportscouts bei den sächsischen Kammern.

Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Ansprechpartner Internationalisierung

Julius Schellmann

E-Mail: julius.schellmann@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-171

Links:

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)